

Arbon: 17. März 2010, 01:02

## Befragung zum Zusammenleben am Weiher

**Die aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit untersucht das Zusammenleben der Generationen am Weiher. Interessierte Personen sind zur Mitwirkung an der Befragung eingeladen.**

Das Weiherareal ist eines der beliebtesten Naherholungsgebiete der Stadt Arbon. Aus diesem Grund plant die Kinder- und Jugendarbeit, die Bevölkerung, die das Weiherareal nutzt oder direkt beim Areal wohnt, zu befragen. Die Personen sollen dabei sowohl ihre Beobachtungen als auch ihre Anliegen äussern. Dazu werden Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien und ältere Menschen mit einem Fragebogen am Weiher angesprochen und über das Zusammenleben am Weiher befragt. Die Anwohner erhalten den Fragebogen direkt zugestellt.

Anzeige



Von besonderem Interesse für die Kinder- und Jugendarbeit ist der Umgang unter den Generationen und Gruppierungen. Ebenfalls erkundet werden sollen das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung sowie das Auftreten von Abfall, Suchtmitteln und Vandalismus.

### Verschiedene Interessen

Das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen ermöglicht einerseits bereichernde Gespräche, andererseits bietet es auch Reibungsflächen und die Gefahr von Auseinandersetzungen aufgrund verschiedener Interessen und Ansichten. Deshalb ist die Kinder- und Jugendarbeit an den Einschätzungen und Anliegen der Bevölkerung zu diesem Thema interessiert.

### Teilnahme an Workshops

Im Anschluss an die Befragung werden die Ergebnisse ausgewertet und in die weitere Planung für eine gezielte Unterstützung des Zusammenlebens am Weiher mit einbezogen. Zugleich sucht die Kinder- und Jugendarbeit Angehörige aller Altersgruppen, die an einer Mitwirkung als Ansprechpersonen, mittels der Teilnahme an Workshops oder anhand einer Betreuung des Weiherareals, interessiert sind. Interessierte können sich mit dem Fragebogen oder per Mail an die Kinder- und Jugendarbeit wenden. Der Fragebogen kann auch bei der Kinder- und Jugendarbeit Arbon bezogen oder auf deren Homepage heruntergeladen werden. Einsendeschluss für die ausgefüllten Fragebögen ist der 22. März. (pd)

Weitere Informationen: Gabriele Eichenberger Telefon 071 447 61 63 E-Mail: gabriele.eichenberger@arbon.ch  
[www.kinderundjugend.arbon.ch](http://www.kinderundjugend.arbon.ch)

Diesen Artikel bookmarken bei...



Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von [www.tagblatt.ch](http://www.tagblatt.ch) ist nicht gestattet.